# Markt GEMEINDE NACHRICHTEN

Ringelsdorf
Niederabsdorf

An einen Haushalt
Mitteilungsblatt
der Marktgemeinde
Ringelsdorf - Niederabsdorf

**Ausgabe 4/2017**

INHALT:


| | |
|---|---|
| Bgm. Peter Schaludek | 2 |
| Aus der Gemeinde | 3 |
| Informationen | 4 |
| Rattenbekämpfung | 5 |
| Leitungswasser | 6 |
| Kindergarten | 7 |
| Ehrung /Leiwaund geschrieben | 8 |
| Gesunde Gemeinde | 9 |
| Hymne-Konzert/Volksschule | 10 |
| Feuerwehr Ringelsdorf | 11 |
| Kirchenchronik | 12 |
| Wildkräuterabend | 13 |
| Weihnachtswünsche | 14 |
| Gratulationen | 15 |
| Ärztedienst/Termine | 16 |

## Gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2018

wünschen allen Einwohnern und Freunden von Ringelsdorf-Niederabsdorf Ihr Bürgermeister, Ihr Vizebürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf

Markt GEMEINDE NACHRICHTEN Ringelsdorf Niederabsdorf

Dezember 2017

# Bürgermeister Peter Schaludek

Geschätzte Leserinnen und Leser unserer Gemeindenachrichten aus Ringelsdorf und Niederabsdorf !

Nur noch ein paar Mal schlafen und dann kommt auch schon das Christkind. Einige Tage darauf ist das Jahr 2017 auch schon wieder Vergangenheit. Das Jahr 2017 war wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr, voll mit Herausforderungen, aber auch mit positiven Highlights, an die man sich sehr lange zurück erinnern wird. Mir selbst kommen da gleich zum Beispiel die vielen gelungenen Veranstaltungen ins Gedächtnis. Aufgrund der Tatsache, dass man so viele Sachen zu schnell vergisst, haben wir am heurigen Nationalfeiertag erstmalig präsentiert, was sich in unserer Gemeinde alles so getan hat. Dabei haben wir nicht nur auf 2017, sondern auf die letzten 2 ½ Jahre seit der letzten Gemeinderatswahl zurückgeblickt. Zu meiner Freude war das Interesse dafür sehr groß, und so wird es sicher wieder einmal einen solchen Rückblick geben.

Keinen Rückblick, aber eine Auszeichnung für sein politisches Lebenswerk hat mein Vorgänger Wolfgang Weigert erhalten. Vor einigen Tagen überreichte ihm die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das goldene Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich. Auf diese besondere Ehrung kann man sehr stolz sein, denn es ist keine Selbstverständlichkeit. Auch auf diesem Wege herzliche Gratulation, Wolfgang und vielen Dank für deinen Einsatz für unsere Marktgemeinde.

Eine Auszeichnung besonderer Art hat aber auch unsere ganze Marktgemeinde erhalten. Nach einem Gemeindemarsch gibt es, Dank unseres Ehrenbürgers Anton Kammerer, auch eine eigene Gemeindehymne. Die Uraufführung durften viele in der vollbesetzten Mehrzweckhalle miterleben, wie das OMV Blasmusikorchester die Eigenkomposition erstmals in der Öffentlichkeit zum Besten gab. Ich glaube nicht, dass sehr viele Gemeinden mit einer eigenen Hymne aufwarten können, und schon gar nicht eine so kleine, wie wir das sind. Für alle, die es nicht geschafft haben, bei dieser Prämiere dabei zu sein, besteht seit kurzem die Möglichkeit, eine Zusammenfassung dieses perfekt inszenierten Ereignisses in youtube zu betrachten: https://www.youtube.com/watch?v=L78NcLhgraI
Ein riesiges Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Auch wenn wir das abgelaufene Jahr recht gut meistern konnten, bleibt die Zeit nicht stehen und es warten schon die nächsten Aufgaben auf uns. Wenn nicht allzu viele unerwartete Situationen hinzukommen, bin ich sehr optimistisch, auch diese einwandfrei zu bewältigen. Eines der ersten geplanten Projekte ist die Evaluierung unseres Gemeindebrunnens. Unter strenger Beobachtung der Lebensmittelbehörde wird eine Fachfirma mittels Unterwasserkamera eine Bestandsaufnahme machen. Sollten bei dieser Untersuchung kleine Mängel aufgezeigt werden, können diese zeitnah behoben werden. Damit erhoffen wir uns einen besseren Zulauf zu unserer Wasserversorgung. Während der Arbeiten werden wir das Gemeindegebiet ausschließlich mit EVN Wasser versorgen. (Details im Blattinneren!)

Dank der Aktion 20.000, welche die letzte Bundesregierung ins Leben gerufen hat, werden wir im kommenden Jahr drei zusätzliche Mitarbeiter für den Gemeindedienst zur Verfügung haben. Bei der, vom AMS zur Gänze geförderten Aktion, gilt es älteren Menschen, welche schon länger ohne Erwerbstätigkeit sind, den Wiedereinstieg ins Arbeitsleben zu erleichtern. Wir profitieren durch die zusätzliche Arbeitsleistung, um diverse Altlasten schneller abzuarbeiten.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, abschließend möchte ich euch ein angenehmes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Euer Bürgermeister

Peter Schaludek

# Informationen

**Folgende Gemeinderatsbeschlüsse vom 26.09.2017 wurden einstimmig beschlossen:**

**Erneuerung der Sanitäranlagen im Kindergarten und Volksschule**

Die Sanitäranlagen in der Volksschule sowie im Kindergarten sollen zu den im Kostenvoranschlag beschriebenen Konditionen (Fa. Forschner in der Höhe von € 4.738,03) erneuert werden.

**Musikschulbeitrag Steuerjahr 2016**

Der Musikschulbeitrag für das Steuerjahr 2016 in der Höhe von € 11.308,43 wird genehmigt.

**Übertragung der Seuchenvorsorge**

Der Gemeinderat überträgt mit Wirksamkeit ab dem 01. Jänner 2019 die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf.

**Verordnung Rattenbekämpfung**

Die Schädlingsbekämpfungsfirma Singer wird mit der planmäßigen Vertilgung von Ratten in unserem Gemeindegebiet mit der angebotenen Variante 2 beauftragt.

| **Variante 2:** | o. Köderbox | mit Köderbox |
|---|---|---|
| Siedlungs- u. ebenerdige Einfamilienhäuser | € 14,10 | € 20,10 |
| Mehrgeschossige Wohnhäuser, landw, genutzte Betriebe | € 16,50 | € 22,50 |
| Wohnhausanlagen pro Wohnpartei | € 6,00 | |

**Vergabe Straßenbauarbeiten in Breiter Gasse**

Die Sanierung der Breiten Gasse soll von der Firma Pittel & Brausewetter wie im abgegeben Kostenvoranschlag (€ 170.419,38) durchgeführt werden.

**Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.09.2017**

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.09.2017 wird zur Kenntnis genommen.

# Informationen

## Christbaumentsorgung

Am Dienstag, dem 09. Jänner 2018, werden ab 8.00 Uhr die Christbäume abgeholt. Wenn Sie Ihren Christbaum entsorgen wollen, legen Sie diesen abgeräumt vor die Haustür. Bitte auch das Lametta unbedingt entfernen!

## Müllabfuhrplan 2018

Der Müllabfuhrplan für das Jahr 2018 wurde mit den Nachrichten des GVU an die Haushalte ausgesandt. Sollte ein Haushalt keinen Plan erhalten haben, kann dieser im Gemeindeamt abgeholt werden.

## Neue Fahrpläne ÖBB und Postbus

Das neue Fahrplanheft der Bahn und der Fahrplan des Postbusses liegen bereits im Gemeindeamt auf. Sie können diese bei Bedarf abholen.

## Problemstoffsammlung
**am Samstag, dem 03. März 2018**

Sammelstellen: Niederabsdorf - beim Gemeindegasthaus von 7.45 - 9.30 Uhr
Ringelsdorf - beim Müllsammelplatz von 9.45 - 11.30 Uhr

## Sperrmüllsammlung
**16. April 2018**

Anmeldung bei der Gemeinde bis spätestens 13. April 2018

## Grünschnittdeponie

Unsere Grünschnittdeponie wird ab Samstag, 17.03.2018, für Sie geöffnet sein. Die Öffnungszeiten sind jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

## "TÜREN ZU, DIE RATTEN KOMMEN!"
## "RATTEN SIND WIEDER IM KOMMEN"
## "RATTENBEKÄMPFUNGSAKTION"

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Jänner 2018 werden Mitarbeiter der Firma Michael Singer, 2483 Ebreichsdorf, alle Objekte (Häuser) unserer Gemeinde besuchen und die angeordnete Rattenbekämpfung durchführen.

Erleichtern Sie bitte diesen Herren ihre Tätigkeit!

Es hat keinen Sinn mit ihnen zwecklose Debatten über das Für und Wider der Rattenbekämpfung zu führen. Aufgrund der Verordnung sind sie verpflichtet in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen. Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse des vollen Erfolges eine Bekämpfung erfolgen.

**Helfen Sie bitte mit, für die Bekämpfungsmittel einen geeigneten Platz zu finden.**

Bei der in letzter Zeit aus Gründen der sinnvollen Abfallbeseitigung verstärkt vorgenommenen Kompostierung werden auch Küchenabfälle und Speisereste ausgebracht und dadurch für Ratten ideale Futterplätze geschaffen. Solche Plätze erfordern besondere Beachtung.

Die zur Bekämpfung verwendeten Ködermaterialien enthalten die Blutgerinnung hemmende Mittel, welche für Menschen und Haustiere minder gefährlich sind. Trotzdem müssen die ausgelegten Bekämpfungsmittel vor dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt werden. Aufgefundene tote Ratten und Mäuse müssen sofort eingesammelt und der geordneten Deponie zugeführt werden. Nicht angenommene Köder müssen nach a c h t Tagen eingesammelt, verbrannt, oder entsorgt (Hausmüll) werden. Eine Beseitigung der ausgelegten Bekämpfungsmittel vor diesem Zeitraum stellt den Erfolg der Rattenbekämpfungsaktion in Frage und ist deshalb unzulässig.

Bedenken Sie bitte, welche gefährliche Krankheiten (Maul- und Klauenseuche, Tollwut, Schweinepest, Weil‘sche-Krankheit usw.) durch Ratten bei verstärktem Auftreten, und ein solches wurde in unserer Gemeinde festgestellt, übertragen werden können. Abgesehen davon verursachen Ratten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeit an Gebäuden, Kanalanlagen, Kläranlagen, an Lebens- und Futtermittelvorräten usw. enormen Schaden.

Haben Sie daher Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie bitte diese Aktion als wichtigen Akt einer Verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlichen Hygienemaßnahme.

# Informationen

**Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2017 für die Wasserversorgungsanlage Ringelsdorf-Niederabsdorf**

| Parameter | Brunnen+Ortsnetz | Parameterwert | Einheit |
|---|---|---|---|
| Ph-Wert | 7,6 - 7,8 | | |
| Gesamthärte | 30,8 – 31,6 | | °dH |
| Carbonhärte | 24,2 – 24,7 | | °dH |
| Calcium (Ca) | 95,2 – 96,5 | | mg/l |
| Magnesium (Mg) | 76,2 – 79,2 | | mg/l |
| Nitrat | 44,1 – 46,1 | max. 50 mg/l | mg/l |
| Chlorid (Ci-) | 61,3 – 63,1 | max. 200 mg/l | mg/l |
| Sulfat | 104 - 109 | max. 750 mg/l | mg/l |
| Natrium (Na) | 48,1 – 49,3 | max. 200 mg/l | mg/l |
| Kalium (K) | 4,1 – 4,3 | | mg/l |

**Relevante Metaboliten**
Atrazin-Desethyl-Desisopropyl 0,07 µg/l (max. 0,10 µg/l)

**Pestizide in µg/l**
Sonstige Pestizide sind im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

Die Information über weitere Parameter erfolgt auf schriftliche Anfrage des Verbrauchers. Die Bekanntgabe erfolgt durch schriftliche Information.

## ACHTUNG:

Aufgrund Sanierungsarbeiten am Gemeindebrunnen wird die Wasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet in der Zeit von 08. -19. Jänner 2018 ausschließlich mit EVN Wasser gespeist. Das bedeutet, dass in diesem Zeitraum das Wasser nur eine Härte von ca. 11°DH haben wird.

# WILDKRÄUTER DER REGION

### VORTRAG IM EUSEUM

**Vortragende - Kräuterpädagogin Petra M. Regner-Haindl**

Im Zuge der Gesunden Gemeinde widmen wir uns im Frühjahr den Wildkräutern. Es freut uns Ihnen zu diesem Thema zwei Veranstaltungen anbieten zu können. In unserer nächsten Umgebung wachsen viele Wildkräuter. Sie erhalten bei einem Vortrag die Möglichkeit diese Kräuter zu erkennen und deren Wirkung kennen zu lernen.

Dieser Vortrag findet am Donnerstag den 1. März 2018 um 18.00 Uhr im EUSEUM in Niederabsdorf statt.

# WILDKRÄUTERABEND

### GESUNDES UND SCHMACKHAFTES VOR DER HAUSTÜRE

Bei einer Kräuterwanderung rund um den Veranstaltungsort (ca. 1 h bis 1,5 Std) können sie nun Ihr erworbenes Wissen vertiefen. Die gefundenen Kräuter werden vorgestellt und für die weitere Verarbeitung mitgenommen.

Im darauffolgenden ca 1 h bis 1,5 Std dauernden Praxisteil werden sie wie dann verarbeitet.

Zubereitet werden

- Grüner Smoothie
- Wildkräuteraufstrich
- Grüne Dalken (süß oder pikant)
- Kräuteressig zum mitnehmen

Die Pauschalkosten beider Veranstaltungen werden im Rahmen der gesunden Gemeinde gefördert.

Der Wildkräuterabend findet am Donnerstag den 3. Mai 2018 um 17.00 Uhr ebenfalls im EUSEUM statt. Sie können sich dafür entweder gleich beim Vortrag oder danach auf dem Gemeindeamt unter 02536/7292 bis 20.4.2018 anmelden. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen – max. Teilnehmerzahl 18 Personen.

Der Beitrag für den Wildkräuterabend beträgt pro Person € 10,--.

# Kindergarten

Herr Bürgermeister Peter Schaludek versüßt den Kindern mit Adventkalendern die Adventszeit!

Das Kindergartenteam und die Kindergartenkinder bedanken sich herzlich für die großzügige Spende der Adventfenster 2016 unter der Leitung von Frau Karin Kadlec. Aus dem Erlös konnten eine Werkbank und verschiedene Spiele erworben werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Römer für die Spende der Zuckerkipferl anlässlich des Laternenfestes!

**Wolfgang wie geht´s dir? „Ausgezeichnet!“ Ja und das zu recht**.

In einem sehr feierlichen Rahmen wurde Bürgermeister a. D. Wolfgang Weigert am 12.12.2017 im Landtagssaal der Niederösterreichischen Landesregierung geehrt.
Aufgrund besonderer Verdienste für unsere Kommune überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner unserem ehemaligen Gemeindeoberhaupt das goldene Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich

Die ersten Gratulanten, welche auch dem Festakt beiwohnen konnten: Landeshauptfraustellvertreterin Karin Renner, Enkeltocher Laura, Ehefrau Ottilie, Jubilar Wolfgang Weigert, Bürgermeister Peter Schaludek, Schwiegertochter Margot, Landesrat Franz Schnabl.

## *Leiwaund* GESCHRIEBEN margit grössing

Letztens in einer lustigen Gesellschaft tauschten sich Frauen und Männer mittleren Alters angeregt über den dänischen Koch der Muppet Show aus. Der sogenannte Smörrebröd hätte sie alle in der Kindheit köstlich unterhalten. Ich kenne sehr viele Figuren der Muppets, nur der Koch sagte mir überhaupt nichts, auch beim Anblick eines Fotos kam keine Erinnerung hoch. Was sagt mir das? Schon als Kind war anscheinend klar, dass das Kochen einmal nicht zu meinen Leidenschaften zählen würde. Verhelfe zwar Kochsendungen ab und zu mal zu Topquoten und für eine Einladung zu gutem Essen würde ich fast alles tun, aber Kochen ist für mich "nur" eine Notwendigkeit und somit hält sich mein Können und die Vielfalt der kulinarischen Gerichte in meiner Küche in Grenzen. Die Menükarte im Hause Grössing glänzt somit durch Beständigkeit. Aber, und das ist meine Meinung, alles muss man nicht können und mit allem was man tut muss nicht Leidenschaft verbunden sein. Viel wichtiger ist es zu entdecken was einem wirklich Freude bereitet, wo man seine Kreativität ausleben will und wofür es sich lohnt Energie zu investieren.

Manche wissen schon im Kindergarten was sie mal werden wenn sie groß sind und manche - so wie ich - brauchen länger um ihr Steckenpferd zu finden. Ich war schon Mitte 30 wo ich zum Beispiel die Schreiberei für mich entdeckt habe. Ganz anders bei Herrn Hannes Pribitzer. Schon vor vielen Jahren hat er ein außergewöhnliches Hobby für sich entdeckt. Der Ringelsdorfer verarbeitet Holz mit Groß- und Kleingeräten wie zum Beispiel mit der Motorsäge und zaubert schöne und witzige Kunststücke. Herr Pribitzer bildet sich in seiner Freizeit, wie mir verraten wurde, laufend mit Kursen weiter um sein Handwerk zu verfeinern. Es freut mich immer, wenn Menschen dann selbstverständlich Zeit und Energie in ihre Leidenschaft investieren und noch mehr freut es mich, wenn man auch noch was davon hat. Hin und wieder erblicken wir ja eines seiner Meisterwerke – wie etwa die Holzbiene bei der Volksschule.

Ich wünsche meinen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und mögen Sie 2018 Ihre Leidenschaft entdecken oder weiter verfolgen können.

# GESUNDE GEMEINDE

## In einem Jahr von der Startveranstaltung zur Grundzertifizierung

Am 17. November 2016 hat in der Mehrzweckhalle unserer Marktgemeinde die Startveranstaltung zur „Gesunden Gemeinde“ stattgefunden. Im Jänner 2017 fand die erste Arbeitskreissitzung statt. Herbert Seiter hat sich damals bereit erklärt, die Leitung des Arbeitskreises zu übernehmen und die Organisation zukünftiger Aktivitäten zu übernehmen. Das Kernteam des Arbeitskreises bildet er gemeinsam mit Edeltraud Köcher und Monika Graf.

Im vergangenen Jahr haben sich Arbeitskreise z u den Themen „Natur im Garten“, Vollmondwanderung und Yogakurs gebildet. Mit dem Besuch eines Workshops in St. Pölten (Herbert Seiter und Vbgm Manfred Pfarr) hat die Gemeinde die Bedingungen für die Erlangung der Grundzertifizierung erfüllt.

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Grafenegg war unsere Gemeinde eine von 14 Gemeinden, der das Zertifikat für die Grundzertifizierung überreicht wurde.

Ein herzliches Dankeschön an all jene, die uns auf dem Weg dorthin unterstützt und begleitet haben. Gleichzeitig soll es eine Einladung an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sein, in Zukunft die Gesunde Gemeinde mit Ideen und der Umsetzung der damit verbundenen Aktivitäten zu unterstützen.

(Herbert Seiter, Monika Graf, Peter Schaludek, Edeltraud Köcher, Manfred Pfarr)

## Wir san a leiwaunde Gemeinde!

Jetzt haben wir es in Wort und Ton.

Zuerst wurde der Schriftzug, welcher von unseren Kindern im Zuge des Ferienspiels angefertigt wurde, an der Mehrzweckhalle angebracht. Dann wurde beim Barbarakonzert in der Mehrzweckhalle das eigens komponierte Musikstück „Bei uns is es leiwaund“ vom OMV-Blasmusikorchester uraufgeführt. Im vollbesetzten Saal fand die gemeindeeigene Hymne sofort Anklang. Dazu gilt ein riesengroßes Dankeschön unserem Ehrenbürger, Kapellmeister Anton Kammerer, welcher sowohl die Melodie als auch den Text geschaffen hat.

## Volksschule-Nachmittagsbetreuung

Wie angekündigt, wurde der Reinerlös von der Halbzeitbilanz am Nationalfeiertag für unsere Kleinsten investiert. Die Kinder der Nachmittagsbetreuung haben sich mehr Stauraum und somit mehr Platz für ihre persönlichen Spielsachen oder Bastelmaterial gewünscht. Diesem Wunsch sind wir sehr gerne nachgekommen. Anbei ein Schnappschuss von der Übergabe.

# Freiwillige Feuerwehr Ringelsdorf

## Sehr geehrte Ringelsdorferinnen und Ringelsdorfer

Die Freiwillige Feuerwehr Ringelsdorf möchte Ihnen auch heuer wieder zum bevorstehenden Jahreswechsel einen kurzen Bericht über die Tätigkeiten in unserem Feuerwehrwesen geben.

Zurzeit haben wir 60 Mitglieder in der Feuerwehr Ringelsdorf.
Diese teilen sich auf in 50 aktive Mitglieder, 6 Mann in der Reserve und 4 Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Im Jahr 2017 hatten wir 3 Brandeinsätze und 7 Technische Einsätze.
Um immer auf den neuesten Stand der Technik zu sein, beschäftigten wir uns natürlich das ganze Jahr über mit den Pflichtübungen, den Übungen der Wettkampfgruppen, Wasserdienstübungen, Funkübungen, Atemschutzübungen und div. Schulungen.

Damit Sie einen Eindruck bekommen wie wir unsere „Freizeit“ gestalten sehen, Sie nachstehend unsere Jahresstatistik.

| | | |
|---|---|---|
| 182 Tätigkeiten im Feuerwehrdienst | 1117 Mann | 5991 Stunden |
| 50 Übungen | 267 Mann | 479 Stunden |
| 13 Bewerbe | 92 Mann | 1310 Stunden |
| 7 Bewerter Tätigkeiten | 7 Mann | 63 Stunden |
| 10 Einsätze | 106 Mann | 96 Stunden |
| 31 Kurse bzw. Module | 40 Mann | 288 Stunden |

Von 25.Mai bis 27.Mai hatten wir unseren schon traditionellen Feuerwehrheurigen, der heuer sehr gut besucht wurde.

Natürlich stand das heurige Jahr auch im Zeichen unseres 125-jährigen Jubiläums.
Am 24. Juni durften wir den heurigen Abschnittsleistungsbewerb durchführen, und am 25.Juni dann den feierlichen Teil mit dem Abschnittsfeuerwehrtag.
Bei diesem feierlichen Anlass wurden die Kameraden
Hannes Pribitzer für 40 jährige und Günther Zellhofer für 25 jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst geehrt.
Ebenso erhielten die Kameraden
Baier Georg, Fritsch Stefan und Welk Thomas das Verdienstzeichen des NÖLFV/3 Klasse Bronze.

Das Kommando der FF Ringelsdorf möchte sich für die erbrachten Leistungen und dem Einsatzwillen bei allen Kameraden recht herzlich bedanken.
Ein besonderes Dankeschön auch an alle Helfer, Freunde, Frauen und Angehörigen unserer Kameraden, an alle Firmen und Geschäftsleute, die immer für uns da waren und uns unterstützt haben, sowie die Mandatare und Angestellten der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf.

Die Freiwillige Feuerwehr Ringelsdorf wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2018.

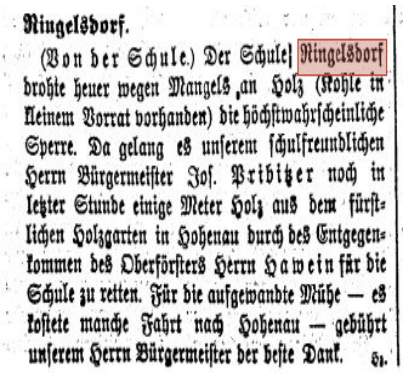
Termin Feuerwehrball 27.01.2018 in der MZH

Termin FF-Heuriger 22. – 24.06.2018

**Ringelsdorf,** *Auszug aus der Kirchenchronik 1917 - Chronist Pfarrer Albin Herold*

Meteorologisch wird der verflossene Eismonat 1917 eines der interessantesten Monate bleiben. Das erste Drittel brachte Tag für Tag Regengüsse von einer Stärke, wie sie sonst uns der Juli nur bescherte. Selbst Wintergewitter wurden beobachtet. Der Dreikönigstag (sonst soll er der kälteste im Jahr sein) hatte sogar Hochwasser in der Marchgebracht. Daher stand die Temperatur so hoch, dass viele einen ebenso milden Winter wie im vorhergegangenen Jahr prophezeiten. An geschützten Stellen blühten Primeln und im Garten Haselnüsse. Aber das traurige Bild einer vorzeitigen Blüte blieb uns doch erspart. Mit Beginn des zweiten Jänner Drittels begann die Temperatur zu sinken, der Regen hörte auf, es stellten sich Schneefälle ein. Das letzte Drittel brachte uns eine große Kälte, die bei uns -18 Grad erreichte, aber doch für die Landwirtschaft unschädlich war, da über den Feldern bereits eine dicke Schneedecke lag. Der Monat hat also ziemlich alles gebracht, was wir an Witterungsereignissen kennen.
Zu Weihnachten wurde zu Gunsten des Roten Kreuzes gespielt von den hiesigen Mädchen „Das Kind der Straße“ – abgeführt wurde ein Betrag von 300 Kronen. Während der Vorstellung fing es zu schneien an, so dass wir am Wege bis zu den Knien im Schnee waten mussten. Wieder geht das Jahr zu Ende und der Krieg dauert weiter – doch mehren sich Anzeichen für den Frieden mit Russland, dem stärksten Feind, den die innere Revolution für den weiteren Kampf unfähig macht. So schließen wir das Jahr mit der Hoffnung auf Frieden im kommenden Jahr.

***Niederösterreichische Volks- und Vereinszeitung 20. Oktober 1917***


Ringelsdorf.

(Von der Schule.) Der Schule Ringelsdorf drohte heuer wegen Mangels an Holz (Kohle in kleinem Vorrat vorhanden) die höchstwahrscheinliche Sperre. Da gelang es unserem schulfreundlichen Herrn Bürgermeister Jos. Pribitzer noch in letzter Stunde einige Meter Holz aus dem fürstlichen Holzgarten in Hohenau durch des Entgegenkommen des Oberförsters Herrn Hawein für die Schule zu retten. Für die aufgewandte Mühe — es kostete manche Fahrt nach Hohenau — gebührt unserem Herrn Bürgermeister der beste Dank. Sz.

(von der Schule) Der Schule Ringelsdorf drohte heuer wegen Mangels an Holz (Kohle in kleinem Vorrat vorhanden) die höchstwahrscheinliche Sperre. Da gelang es unserem schulfreundlichen Herrn Bürgermeister Jos. Pribitzer noch in letzter Stunde einige Meter Holz aus dem fürstlichen Holz-garten in Hohenau durch das Entgegen-kommen des Ober-försters Herrn Hawein für die Schule zu retten. Für die auf-gewandte Mühe – es kostete manche Fahrt nach Hohenau – gebührt unserem Herrn Bürgermeister der beste Dank

**Niederabsdorf ,** *Auszug aus der Kirchenchronik 1917 - Chronist: Pfarrer Karl Pavlicek*

Im Jänner eine große Rationierung. In der Früh um 8 Uhr haben wir erfahren, dass eine Kommission Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln und Heu rationiert. Ich ging sofort nach Hause um einige Vorräte an Mehl, Weizen und Korn verschwinden zu lassen. Kaum hat die Dienstmagd den 2. Sack Korn weggetragen, läutet es Ich machte auf und glaubte der Schlag wird mich treffen, es steht vor der Haustür der Wachtmeister, 4 Soldaten mit aufgesetzten Bajonetten, der Oberlehrer, der Bürgermeister und 2 Gemeinderäte. Etwas Gerste habe ich in den Säcken gehabt, die die Dienstmagd nicht mehr wegtragen konnte, die haben die Soldaten abgewogen, alles andere nicht angeschaut, es war mein Glück sonst hätte ich nichts zu essen gehabt und wenn sie eines von den versteckten gefunden hätten, wäre ich noch gestraft worden. Ist das aber ein Unglück, dass man die Wahrheit nicht sagen kann. Das ganze Dorf war aufgeregt und in großer Angst, weil jeder etwas anderes versteckt hatte.

Das Jahr 1917 war ein fruchtbares Jahr; es ist auch ein sehr guter Wein gewachsen, aber wenig, er kostet im Keller 5-7K pro Liter. Im Gasthaus 1K40h das Viertel. Die Gasthäuser sind voll, die Leute haben Geld, es wird viel getrunken und um hohe summen Karten gespielt. Zu Essen bekommt man im Gasthaus nichts, nur wenn der Wirt absticht, auch keinen Schwarzen und kein Tee, es herrscht ein Zucker und Rummangel. Es gibt keine Kipfel, keine Salzstangerln, keine Semmel und auch keine Wurst, keine Frankfurter und keine Würstel. Im Dezember große Rationierung – wieder Aufregung und Angst und Verstecken der Frucht und der Lebensmittel. Die Leute werden zum Betrug und der Lüge gezwungen, sonst müssten sie Hunger leiden.

# Informationen

Verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir bedanken uns recht herzlich bei ihnen für die aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Ein Dankeschön ergeht auch an die Gemeindevertretung – Bürgermeister, Vizebürgermeister - die gewählten Mandatare der politischen Parteien. Sie haben unsere erfolgreichen Vorhaben im Jahr 2017 immer aktiv unterstützt. Abschließend wünschen wir Ihnen ein GESEGNETES WEIHNACHTSFEST,
GESUNDHEIT und ERFOLG IM JAHR 2018.

Ihr Kulturverein

Liebe Freunde des NiederAbsdorfer Fasching!

Wir, die Akteure und das Komitee möchten ihnen mitteilen, dass es uns noch gibt. Es wird sich sicher der eine oder andere schon gefragt haben, wann endlich wieder gespielt wird und ich kann ihnen versichern, auch wir haben sich das schon selbst gefragt. Wir haben, wie viele andere Vereine auch, das Problem der fehlenden Bewirtung. Wir sind bemüht, so schnell wie möglich dieses Problem zu lösen. Unser Ziel ist es, 2019 wieder für sie da zu sein und unser Publikum wie gewohnt mit Speis und Trank sowie bester Unterhaltung zu verwöhnen. Wenn wir uns zu Weihnachten etwas wünschen dürfen, dann dass sie uns trotz der langen ungewollten Pause die Treue halten.
Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2018.

Gerald Reiter, Komitee NAF

**Das Kommando der Freiw. Feuerwehr**

**NIEDERABSDORF**

**wünscht allen Gemeindebürgern**
**besinnliche Weihnachtstage**
**und ein Prosit 2018**

www.ff-niederabsdorf.at

Vorschau: **Feuerwehrball am 14. Feber 2018 mit DF4 - Die flotten 4**

# Wir gratulieren herzlich:

Diamantene Hochzeit
Albinger Heinrich und Gertrud

v.l.n.r.: Bgm. Peter Schaludek, Gertrud Albinger, Heinrich Albinger, VizeBgm.Manfred Pfarr

Goldene Hochzeit
Rein Franz und Herta

hinten v.l.n.r.: VizeBgm.Manfred Pfarr, Bgm. Peter Schaludek, GGR. Gerhard Schindler
vorne v.l.n.r.: Franz Rein, Herta Rein

90. Geburtstag
Hildegard Hovora

v.l.n.r.: GGR. Gerhard Schindler, GGR. Marliese Hinczica, Hildegard Hovora, Bgm. Peter Schaludek

# Ärztedienst und Termine

## Ärztedienst

Gültig für die Sanitätssprengel Dürnkrut, Ebenthal und Drösing.
Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche **Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.**
Die **Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr)** werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der **Rufnummer 141**) erbracht.
Den Ärztedienst finden sie auch wöchentlich im NÖ. Bezirksblatt.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Jän.** | 01. | **Dr. Lux,** Dürnkrut, Hauptstraße 79 A | 02538/80290 |
| | 06./07. | **Dr. Dinhobl u. Gamperl,** Drösing, Weidengasse 6 | 02536/20336 |
| | 13./14. | **Dr. Hofstetter,** Spannberg, Hauptplatz 4 | 02538/85444 |
| | 20./21. | **Dr. Klinger,** Dürnkrut, Grillparzerstraße 24 | 02538/80420 |
| | 27./28. | **Dr. Lux,** Dürnkrut, Hauptstraße 79 A | 02538/80290 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Feb.** | 03./04. | **Dr. Dinhobl u. Gamperl,** Drösing, Weidengasse 6 | 02536/20336 |
| | 10./11. | **Dr. Klinger,** Dürnkrut, Grillparzerstraße 24 | 02538/80420 |
| | 17./18. | **Dr. Hofstetter,** Spannberg, Hauptplatz 4 | 02538/85444 |
| | 24./25. | **Dr. Lux,** Dürnkrut, Hauptstraße 79 A | 02538/80290 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **März** | 03./04. | **Dr. Dinhobl u. Gamperl,** Drösing, Weidengasse 6 | 02536/20336 |
| | 10./11. | **Dr. Klinger,** Dürnkrut, Grillparzerstraße 24 | 02538/80420 |
| | 17./18. | **Dr. Hofstetter,** Spannberg, Hauptplatz 4 | 02538/85444 |
| | 24./25.. | **Dr. Lux,** Dürnkrut, Hauptstraße 79 A | 02538/80290 |
| | 31./1.-02.04. | **Dr. Klinger,** Dürnkrut, Grillparzerstraße 24 | 02538/80420 |

## Termine

| | |
|---|---|
| 05.-21.01.2018 | Heuriger Fam. Dietzl |
| 09.01.2018 | Christbaumentsorgung |
| 14.01.2018 | Kindermaskenball der KF Ringelsdorf-Niederabsdorf - Mehrzweckhalle |
| 27.01.2018 | Feuerwehrball Ringelsdorf - Mehrzweckhalle |

| | |
|---|---|
| 10.02.2018 | Feuerwehrball Niederabsdorf - Mehrzweckhalle |

| | |
|---|---|
| 01.03.2018 | Vortrag „“Wildkräuter „Gesunde Gemeinde“ – EUSEUM, 18.00 Uhr |
| 03.03.2018 | Problemstoffsammlung |
| 09.03.-02.04.2018 | Heuriger Fam. Dietzl |
| ab 17.03.2018 | Grünschnittdeponie geöffnet |

**Ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2018**
**Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen**

Öffentliche Bücherei Na
Fischereiverein Zander
Zaya Sportiv

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Schaludek, 2272 Ringelsdorf, Neue Heimat 412, Telefon: 02536/7292
Eigendruck der Marktgemeinde